

Förderung der Vernetzung von Bewohnerorganisationen und Institutionen im Stadtteil - Stadtteilzeitung

Kontaktinformationen:

Träger/in: Netzwerk der Bewohnerorganisationen in Düren Süd-Ost
Ansprechpartner/in: Herr Wolfgang Schoeller
Straße: Viander Str. 13
PLZ + Ort: 52351 Düren
Telefon: 02421/ 770183
Fax:
E- Mail: W-G-S-V-Schoeller@t-online.de
Internet:



Zielgruppe:

Die in den Bewohnerorganisationen tätigen Akteure und alle Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil Düren Süd-Ost werden in das Projekt einbezogen. Die Stadtteilzeitung erreicht alle 5.000 Haushalte im Stadtteil.

Konzeption und Ergebnis:

Seit März 2006 kooperieren sieben Bewohnerorganisationen in Düren Süd-Ost, um gemeinsame Interessen und Themen zu bearbeiten und sich für den gesamten Stadtteil einzusetzen. Die Vernetzung der bislang einzeln agierenden Bewohnerorganisationen wird vorangetrieben und für andere Bewohner, Akteure und Einrichtungen im Stadtteil geöffnet. Die Stadtteilzeitung ist das Medium zum Erreichen weiterer Bewohner. Weiterhin dient sie der Information über die Themen, Anliegen, Angebote und Veranstaltungen der Bewohnerorganisationen.

Über die Zeitung sollen Bewohner und Tätige im Stadtteil erreicht werden. Das sind neben den Mitgliedshaushalten der beteiligten Bewohnerorganisationen und den Bewohnern der jeweiligen Quartiere auch weitere Personen, die im Stadtteil wohnen und aktiv sind. Mittel- bis langfristig wird angestrebt, die Zeitung - zum Beispiel über Annoncen - auf eigene wirtschaftliche Beine zu stellen. Nun geht es aber erst einmal um einen guten Start des Projektes. Dabei kann auf die Erfahrungen der Bewohnerorganisationen mit der Herausgabe von Wurfsendungen in ihren Quartieren zurückgegriffen werden.

Eine provisorische stadtteilweite Informationsschrift über die Vernetzung erschien bereits im Juni 2006. Nun soll die Grundlage für eine regelmäßig erscheinende Zeitung geschaffen werden:

- Der Aufbau eines Redaktions- und Organisationsteams
- Das Aneignen journalistischer Fertigkeiten
- Die nötigen Kenntnisse über Layout, Drucktechnik und Verteilung
- Beteiligung bestehender Gruppen und Institutionen bei der Erstellung von Beiträgen und Seiten
- Angebot an Menschen, die sozial benachteiligt sind, sich an diesem Projekt „Stadtteilzeitung“ zu beteiligen und dabei zu lernen

Der persönliche und der gemeinsame Lernprozess wird vor allem durch das eigene Tun stattfinden. Geplant sind zunächst zwei Ausgaben einer achtseitigen zweifarbigen Zeitung.

gefördert durch:

